

Dr. Wolfgang Peschorn
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0482-III/1/b/2019

Wien, am 12. August 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Johannes Jarolim und GenossInnen haben am 3. Juli 2019 unter der Nr. **3881/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „fragewürdige Spenden des BMI-Stadterweiterungsfonds“ gerichtet, die ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworte:

Zur Frage 1:

- *Seit wann ist es Usance des Bundesministerium für Inneres päpstliche Orden zu überreichen?*
- *In wessen Auftrag überreichte die Innenministerin a.D. 2012 den päpstliche Orden?*
- *Wieso wurde Sebastian Kurz, in seiner Funktion als Integrationsstaatssekretär, nicht in der Pressemitteilung erwähnt?*

Eine solche Usance besteht meines Wissens nach nicht.

Die päpstlichen Orden sollen den mir vorliegenden Informationen nach nicht von der damaligen Frau Bundesministerin für Inneres übergeben worden sein.

Der damalige Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz war bei der angesprochenen Ordensverleihung lediglich als Gast zugegen, weshalb er in der Pressemitteilung nicht angeführt worden war.

Zu den Fragen 2 bis 6:

- *Warum erhalten Spitzenbeamte des Bundesministeriums für Inneres päpstliche Orden?*
 - a. *Sehen Sie hier eine politische Befangenheit?*
 - b. *Wenn ja, welche?*
 - c. *Wenn nein, weshalb nicht?*
- *Wieso erhalten jene Beamten höchste Vatikan-Orden, welche für Spendenzuwendung an die röm-kath. Kirche verantwortlich sind bzw. waren?*
- *Bitte um Auflistung der diversen Spenden welche vom Stadterweiterungsfonds an kirchlichen Einrichtungen getätigt worden sind!*
- *Wann wurde eine Spende vom Stadterweiterungsfonds an eine Opus Dei Einrichtung in Rom oder anderswo getätigt? Bitte um genaue Angabe.*
 - a. *Was wurde mit der Spende gemacht?*
 - b. *Wurde ein Bericht von Opus Dei vorgelegt oder verlangt?*
 - c. *Ist angedacht die Spende zurückzufordern?*
 - d. *Wenn ja, wann?*
 - e. *Wenn nein, weshalb nicht?*
- *Aus welchem Grund wurde trotz der Spende zur Errichtung einer Kirche in Seestadt Aspern diese Kirche nicht gebaut?*
 - a. *Wurde die Spende an den Stadterweiterungsfond zurückbezahlt?*
 - b. *Wenn ja, wann?*
 - c. *Wenn nein, weshalb nicht?*
 - d. *Wenn nein, welche finanziellen Aufwendungen wurden mit der Spende getätigt?*

Zu getätigten Spenden darf auf den Bericht des Rechnungshofes III-410 d.B. XXIV. GP. verwiesen werden. Soweit mit den Fragen um Auskunft dazu ersucht wird, aus welchen Gründen von der katholischen Kirche oder dieser nahestehenden Institutionen Orden an Beamte verliehen werden, ersuche ich um Verständnis, dass mir dazu keine Informationen vorliegen.

Beamte haben entsprechend den Bestimmungen des BDG 1979 ihre dienstlichen Aufgaben unter Beachtung der geltenden Rechtsordnung treu, gewissenhaft, engagiert und unparteiisch mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln aus eigenem zu besorgen. Der Beamte hat in seinem gesamten Verhalten darauf Bedacht zu nehmen, dass das Vertrauen der Allgemeinheit in die sachliche Wahrnehmung seiner dienstlichen Aufgaben erhalten bleibt.

Dr. Wolfgang Peschorn

